SEAT Martorell feiert 20-jähriges Jubiläum

Benchmark Werk des Volkswagen Konzerns in Europa

(ddp direct) Martorell, 26. Februar 2013: SEAT feiert: Am Freitag, den 22. Februar, jährte sich zum 20. Mal die offizielle Eröffnung des Werkes Martorell ? wegen seiner bahnbrechenden Technologie und Arbeitsabläufe ein Meilenstein der spanischen Industriegeschichte. Vor der Einweihung von Martorell konzentrierte sich die Produktionskapazität auf die Zona Franca (Barcelona), die im Jahr 1950 eröffnet wurde. 1953 begann dort die Produktion des ersten Serienfahrzeuges, des SEAT 1400.

Am 22. Februar 1993 weihten Spaniens König Juan Carlos und der damalige Chef des Volkswagen Konzerns, Dr. Ferdinand Piëch, heute Vorsitzender des Aufsichtsrates, Martorell ein. Das Werk wurde zu einer der modernsten Automobil-Fertigungsstätten in Europa.

Die zweite Generation des Ibiza und dessen Stufenheck-Variante Cordoba liefen dort als erste von den Bändern. Im Dezember 1993 wurden 1.500 Einheiten pro Tag produziert ? bis zum Jahresende waren es insgesamt 140.275 Autos. Während der vergangenen 20 Jahre kamen knapp acht Millionen Fahrzeuge von 32 Modellen aus Martorell ? angefangen mit der ersten Generation des Toledo, gefolgt vom Inca Nutzfahrzeug, Arosa, Altea oder Exeo, bis hin zum neuen atemberaubenden Leon. Heute baut SEAT in Martorell alle drei Ibiza-Varianten , den neuen Leon, die komplette Altea Baureihe, den Exeo und den Exeo ST Kombi sowie den Audi Q3. In der Zona Franca nutzt das Unternehmen noch Teile der ursprünglichen Anlagen zur Herstellung von Karosserieteilen.

?Im Laufe seiner 20-jährigen Geschichte wurde Martorell zunehmend weiterentwickelt. Dank kontinuierlicher Investitionen in Technologie und ein hoch qualifiziertes Team, haben wir die Qualität perfektioniert, sowohl beim Produkt wie auch bei den Prozessen?, sagt Dr. Andreas Tostmann, Produktionsvorstand der SEAT S.A.

Martorell produziert sowohl für SEAT wie auch für andere Marken des Volkswagen Konzerns. Zwischen 1995 und 2003 liefen hier vier Versionen des VW Polo und Caddy vom Band. 2011 wurde die Fertigung des Audi Q3 aufgenommen, dem ersten in Spanien produzierten Premiumfahrzeug.

Von Just-in-time zu nachhaltiger Logistik

Das SEAT Werk Martorell ist ein wettbewerbsfähiger, flexibler Industriekomplex auf drei Millionen Quadratmetern, der Fläche von 400 Fußballfeldern, und wurde in nur 34 Monaten Bauzeit errichtet.

Die Investitionen betrugen 244,5 Milliarden Peseten ? das sind nach heutigen Preisen fast 1,5 Milliarden Euro. Von Beginn an auf Just-in-time Produktion ausgerichtet, ist der logistische Kreislauf des Werkes heute durch zwei interne Schienenstränge komplettiert. Der eine dient der Anlieferung von Gütern; auf dem anderen werden die fertig gestellten Fahrzeuge transportiert. Damit vermeidet SEAT die jährliche Emission von 2.600 Tonnen CO_2, die bei ansonsten notwendigen 57.000 Lkw-Transporten anfallen würden.

Rückgrat der Wirtschaft

Die Geschichte des Unternehmens ist ohne Martorell genauso undenkbar, wie es der spanische Automobilsektor ohne SEAT wäre. Im Jahr 1993 wurde eine komplette Anlage für Zulieferer geschaffen, anfangs waren es 20 Unternehmen. Heute ist der Multiplikator-Effekt von SEAT von großer Bedeutung für die gesamte Wirtschaft. SEAT ist in Spanien der Automobilbauer Nr. 1, exportiert 85 Prozent der Produktion und beschäftigt direkt in Martorell 11.500 Menschen und schafft indirekt Arbeit für weitere 46.000 Personen. 60 Prozent der SEAT Zulieferer sind spanische Unternehmen.

Fakten zum SEAT Werk Martorell

Meistproduzierte Modelle (bis 31.12.2012):

Ibiza II: 1.515.946 Einheiten von 1992 bis 2002
Ibiza III: 1.172.504 EH von 2001 bis 2009
Ibiza IV: 801.538 EH von 2007 bis heute
Cordoba I: 783.547 EH von 1993 bis 2002
Leon II: 675.369 EH von 2004 bis 2012

Technologie:

2.883 Roboter sind bei der Fahrzeugproduktion im Einsatz

Entfernungen:

Jedes Fahrzeug legt vom Presswerk bis zum Versand 12 Kilometer zurück

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/c35aeu

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/transport/seat-martorell-feiert-20-jaehriges-jubilaeum-80460

=== Einweihung Martorell, 22. Februar 1993: Spaniens König Juan Carlos und Dr. Ferdinand Piëch, damals Chef der VW-Gruppe, heute Aufsichtsratsvorsitzender (Bild) ===

Shortlink:
http://shortpr.com/mks0uc

Permanentlink:
http://www.themenportal.
de/bilder/einweihung-martorell-22-februar-1993-spaniens-koenig-juan-carlos-und-dr-ferdinand-pi-ch-damals-chef-der-vw-gruppe-heute

-aufsichtsratsvorsitzender

Pressekontakt

SEAT Deutschland GmbH

Frau Melanie Stöckl
Max-Planck-Str. -5 3
64331 Weiterstadt

melanie.stoeckl@seat.de

Firmenkontakt

SEAT Deutschland GmbH

Frau Melanie Stöckl
Max-Planck-Str. -5 3
64331 Weiterstadt

shortpr.com/c35aeu
melanie.stoeckl@seat.de

SEAT ist eine Marke der Volkswagen Gruppe und weltweit mit über 3.000 Verkaufs- und Service-Stützpunkten in insgesamt 72 Ländern vertreten. Die SEAT Deutschland GmbH mit Sitz in Weiterstadt beschäftigt 173 Mitarbeiter und umfasst neben 303 Vertriebspartnern auch 351 Service-Partner. Hauptsitz des spanischen Automobilherstellers ist Martorell bei Barcelona, wo die Automobile designt, entwickelt und größtenteils auch produziert werden. Der junge und sportliche Automobilhersteller aus Spanien bietet neben innovativen Designkonzepten und modernsten Technologien qualitativ hochwertige Automobile in 10 Karosserievarianten wie den SEAT Mii oder den SEAT Ibiza sowie spritsparende Autos wie den SEAT Ecomotive.

Anlage: Bild